

Hegebericht 2023

Sieben Kandidaten und Kandidatinnen haben sich für die Hegestunden in der Sektion Davos angemeldet. Wobei zwei schon früh für das ganze Jahr forfait geben mussten. Somit war die Arbeitsbeschaffung nicht ganz so anspruchsvoll wie 2022.

Da in Davos wieder ein relativ milder Winter zu Ende ging, konnten wir mir den Hegearbeiten schon am 15. April beginnen. Die Kandidaten haben den Wildschutzzaun im Landgut unter der Leitung von Marco Müller erstellt, damit die vom Forst geforderte Aufforstung stattfinden kann (Forstdeposit). Diese Arbeit werden wir im Jahr 2024 in Angriff nehmen.

Am 22. April haben wir in Glaris das Chiesbüdemij von alten und eingewachsenen Zäunen befreit und alles aufgeräumt.

Am 29. April haben die Kandidaten in den Gämpen die Waldwiese entbuscht und so vor dem zuwachsen bewahrt.

Am 24 Juni haben die Kandidaten für den Forstbetrieb in Monstein (Gebrunst) noch einen Wildschutzzaun gebaut.

Auch im Sertig am Wasserfall hat es noch kräftige Hände gebraucht, um die Natursteinmauer weiter zu bauen. Auch hier gibt es im neuen Jahr noch einige Stunden Arbeit.

Am 29. Juli wurde in den Gämpen das Flachmoor getrimmert (Ersatzmassnahmen für die Bergbahnen) und das Schnittgut aus dem Moor entfernt. Leitung wie schon letztes Jahr Larissa Grob.

Am 12. August wurde in Monstein unter der Leitung von Scott das Brünnelimaad gemäht.

Es wurden jedoch weitere kleinere, aber auch wichtige Arbeiten zugunsten der Fauna und Flora in der Landschaft Davos geleistet.

Auch die Rehkitzrettung hat wieder viele Stunden in Anspruch genommen. Bei 85 Einsätzen wurden 55 Kitze gefunden, was die höchste Effizienz im Kanton war.

Auch bei der Hege hat die Digitalisierung nicht halt gemacht. Die Abrechnungen und Gesuche werden in Zukunft Digital erfasst werden müssen. Was für uns eine neue Herausforderung wird, bis jeder Griff sitzt.

Somit geht wieder ein Arbeitsreiches Hege Jahr zu Ende und die neun Arbeiten stehen wie jedes Jahr auch schon wieder bereit.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern für die immer großartige Unterstützung bedanken.

Mit Hegegruss

Andrea Häller